

Woher stammt das Vermögen der Stiftung?

Das ursprüngliche Vermögen der Celler Krebsstiftung von 250.000 € stammt aus Großspenden, die das Onkologische Forum Celle 2019 für diesen Zweck einwarb.

Was ist eine Verbrauchsstiftung?

Anders als gewöhnliche Stiftungen ist eine Verbrauchsstiftung nicht „auf ewig“ angelegt - denn jede*r hofft, dass Krebs irgendwann einmal besiegt sein wird. Das Vermögen einer Verbrauchsstiftung wird in vorhersehbaren Raten für den Stiftungszweck ausgegeben – im Falle der Celler Krebsstiftung als Haushalts-Zuschuss fürs Onkologische Forum. Durch die Einnahmen aus der neuen Stiftung stabilisiert sich dessen Planung. Gleichwohl deckt der Zuschuss – im ersten Jahr 25.000 € – nur wenige Prozent des Budgets (2020 ca. 3 %).

Was macht die Stiftung mit dem Geld?

Die Celler Krebsstiftung ist eine ehrenamtlich verwaltete, gemeinnützige Verbrauchsstiftung. Das ursprüngliche Vermögen sowie jede Zustiftung werden in kalkulierbaren Raten von jährlich 10 % des jeweiligen Ursprungsbetrags als Haushaltszuschuss für das Onkologische Forum Celle e.V. verbraucht, der Rest wird sicher und ertragreich angelegt.

Warum braucht es eine zusätzliche Stiftung für Krebserkrankte?

Das Onkologische Forum finanziert seine Arbeit zu mehr als zwei Dritteln aus privaten Zuwendungen. Das Planen mit Spenden ist risikobehaftet. Hoch qualifiziertes Personal und behaglich ausgestattete Räumlichkeiten müssen abgesichert sein. Daher sind wachsende kalkulierbare Zuschüsse wie derjenige der Celler Krebsstiftung eine betriebswirtschaftliche Notwendigkeit.

Welche Bedeutung hat die Stiftung für die Gemeinnützigkeit?

Das Vereinsrecht macht das Ansammeln von Vermögen riskant, es kann die Gemeinnützigkeit und öffentliche Zuschüsse gefährden. Einnahmen eines Vereins müssen zeitnah ausgegeben werden. Große Spenden und Nachlässe sind so besser in einer Stiftung aufgehoben.

Welchen Gewinn bringt die Celler Krebsstiftung Krebserkrankten?

Jede Stiftung weist in die Zukunft. Viele Menschen möchten mit ihrem Vermögen nachhaltig helfen. Insbesondere, wenn es um Nachlassfragen und das Vererben geht, ist eine Stiftung als Adressat attraktiver als ein Verein. Die Celler Krebsstiftung wirbt öffentlich um Erbschaften und wird so den Anteil erhöhen, den Nachlässe an der finanziellen Absicherung der Arbeit für Krebserkrankte in Celle und dem Landkreis haben. Erbschaftsteuer fällt keine an.

Für wen und warum ist eine Zustiftung sinnvoll?

Eine Zustiftung ins Vermögen der Celler Krebsstiftung kann steuerlich genauso abgesetzt werden wie eine Spende an gemeinnützige Vereine. Die Zustiftung ist besonders hilfreich, wenn es um einen mindestens fünfstelligen Betrag geht. Dadurch erhöhen sich sowohl das Vermögen signifikant, das die Stiftung ertragreich anlegen kann, als auch der jährliche Zuschuss, mit dem sie das Onkologische Forum unterstützt.

Was unterscheidet eine Zustiftung von einer Spende?

Jede Zustiftung wirkt mindestens zehn Jahre. Stiftende oder auch ihre Nachfahren können so jahrelang sehen, wie ihr Geld Gutes bewirkt. Jährlich wird ein Zehntel davon als Haushaltszuschuss für die Arbeit des Onkologischen Forums verbraucht. Gleichzeitig wird das verbleibende Geld sicher und ertragreich angelegt. Erträge erhöhen das Vermögen und die jährliche Ausschüttung entsprechend.

Wieso bleiben Spenden fürs Onkologische Forum trotzdem überlebenswichtig?

Der Verein Onkologisches Forum Celle, dessen Hilfe selbstverständlich kostenlos ist und der dabei keine zeitlichen Vorgaben Dritter akzeptiert, braucht jährlich rund 500.000 € aus privaten Zuwendungen. Nur einen Bruchteil davon wird die Celler Krebsstiftung zur Verfügung stellen können. Für den täglichen Betrieb und um weiterhin unabhängig helfen zu können, bleibt die Arbeit des Vereins auf viele private Spenden angewiesen.

Celler Krebsstiftung

IBAN DE41 2519 0001 0913 2007 00 – Volksbank Celle

Vorstand: Dr.med. Cathérine Hollerbach, Dr.jur. Volker Witte, Silke Kollster, Beirat: Sandra Wiedemeier, Ingo Schreiber, Peter Mahler, Fritz Gleiß
c/o Onkologisches Forum Celle, Fritzenwiese 117, 29221 Celle, Tel. 05141/2196600, cks@onko-forum-celle.de